

Ortsgemeinde Kottenheim

Sitzung-Nr.: 055/Werk/031/2023

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Werkausschusses Kottenheim**

Gremium: Werkausschuss	Sitzung am Donnerstag, 16.11.2023
Sitzungsort: im Bürgerhaus	Sitzungsdauer von 18:30 Uhr bis 18:55 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Ortsbürgermeister(in)

Braunstein, Thomas

1. Beigeordnete(r)

Kicherer, Irmgard

Beigeordnete(r)

Schmitz, Gabriele

ab 18:25 Uhr

Werkleiter

Steffens, Matthias

Ausschussmitglied

Behrendt, Corinna

Eultgem, Birgit

Geisbüsch, Heinz

Kicherer, Christoph

Kohns, Michael

ab 18.25 Uhr

Stellvertreter(in)

Krings, Anja

Vertretung für Herrn Christian Noll ab öffentlicher Teil 18:30 Uhr

Lange, Christian

entschuldigt fehlt:

Ausschussmitglied

Groß, Michael
Montebaur, Jörg
Noll, Christian

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 06.11.2023 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 45/2023 vom 09.11.2023.

3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.

ist.

4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.

5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

1. Bilanz des Wasserwerkes zum 31.12.2022
Vorlage: 055/894/2023
2. Sachstand Reaktivierung des Tiefbrunnen „Flammborn“
Vorlage: 055/895/2023
3. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

1 Bilanz des Wasserwerkes zum 31.12.2022 Vorlage: 055/894/2023

Der Werkausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat vom Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb „Wasserwerk Kottenheim“ zustimmend Kenntnis zu nehmen und folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) Der Jahresabschluss zum 31.Dezember 2022 einschl. Lagebericht wird in der vorliegenden Form festgestellt.
- 2.) Der Jahresgewinn von **19.994,66 €** wird auf neue Rechnung des Jahres 2022 vorgetragen.
- 3.) Die eingetretenen erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2022 werden nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

2 Sachstand Reaktivierung des Tiefbrunnen „Flammborn“ Vorlage: 055/895/2023

Sachverhalt:

Nachdem sich in den letzten Jahren durch die anhaltende Trockenheit ein deutlicher Rückgang bei allen Quellen umliegender Wasserversorgungsträger aufzeigte, der Tiefbrunnen „Flammborn“ jedoch nach den immer noch vorgenommenen monatlichen Messungen eine Jahresschüttung von rd. 150.000,00 € (trotz Drosselung der Brunnenaustritte) nachzuweisen ist und diese Mengen in den Waldmühlbach abfließen, wurden nochmals die Gedanken aufgenommen, dieses an sich wertvolle Trinkwasser nicht einfach weglaufen zu lassen und wieder für die eigene Trinkwasserversorgung zu nutzen.

Im November 2020 wurde dann mit dem Geologen Dr. Köppen, Büro Wasser und Boden, Boppard-Buchholz, Kontakt aufgenommen, der umfassende die geologischen Untersuchungen in diesem Gebiet vorgenommen hat und sich bestens auskennt. (Aufträge bei WVZ, Stadtwerke, VG Mendig, geol. Landesamt) Dessen Einschätzung wäre vor einer neuen Gesprächsrunde sinnvoll. Er wurde gebeten, ein Honorarangebot für eine erste Wertung und Stellungnahme mit einer Studie zu Erfolgsaussichten eines neuen Verfahrens abzugeben.

Herr Dr. Koeppen erklärte sich dann bereit, ein solches geologisches-hydrogeologisches Gutachten auf Stundenbasis zu erstellen. In Absprache mit Ortsbürgermeister Braunstein hat die Werkleitung dann den entsprechenden Leistungsauftrag an Herrn Dr. Koeppen erteilt.

Nach dessen erster Prüfung der Unterlagen schloss er definitiv aus, dass diese Ausweitung und Größe eines Wasserschutzgebietes über die Ortslage Ettringen mit allen negativen Konsequenzen nach seinen langjährigen Erfahrungen gerade in diesem Bereich und aufgrund der gesamten Bewertung der Geologie auch für die anderen Wasserversorgungsträger nicht zutreffen könnte und er durchaus Chancen sehe, dieses Wasserrecht wieder ohne eine solche riesige Schutzgebietsausweisung zu bewirken.

Am 24.10.2023 wurde im Rahmen einer informellen nicht öffentlichen Veranstaltung des Ortsgemeinderates Kottenheim und des Werkausschusses des Eigenbetrieb „Wasserwerk Kottenheim“ das geologisch hydrologische Gutachten von Dr. Koeppen, Büro Wasser und Boden und die darauf basierende Studie vorgestellt.

Die Niederschrift vom 24.10.2023 war als Anhang beigefügt.

Das Gespräch mit der SGD Nord wird im Monat Dezember stattfinden und danach das Ergebnis in Werkausschuss und Ortsgemeinderat bekanntgegeben.

Dann sind auch die weiteren Arbeitsschritte festzulegen und notwendige Beschlüsse zu fassen.

Vorsorglich werden Mittel für Planungsleistungen, Erkundungen, Beprobungen und Analytik sowie ein Anlaufbetrag für erste Investitionsmaßnahmen in den Wirtschaftsplan 2024 eingestellt.

Werkausschuss und Ortsgemeinderat werden um Beratung gebeten.

Der Werkausschuss empfiehlt dem bei Akzeptanz der erstellten Studie durch die SGD Nord die weiteren Schritte zur Reaktivierung und Wiedernutzbarmachung des Tiefbrunnen Flammborn mit dem Ziel eines neuen Wasserrechtes einzuleiten. Mittel für die notwendigen Planungen und einen Anlaufbetrag für mögliche erste Investitionen werden im Wirtschaftsplan 2024 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

3 Mitteilungen

Werkleiter Steffens informiert über folgende Sachverhalte:

Aktueller Stand Zusatzwasserbezug 2023 Stadtwerke Mayen

Entwicklung laufende Entgelte 2023

Sachstand Abwicklung laufende Baustellen.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)